



Abb. Unten

Zentrale Baum- und
kustliche Wasserrück-
projektion Ludwigslust
Schlosspark

LENNE verwirklichte sein Anliegen vor allem beim malerischen Wasserzug vom Inselteich über den Eichen- und Karuschenteich, der sich bis zum Kirchenteich fortsetzt. Außerdem ordnete er im vorhandenen Waldgebiet umfangreiche Rodungsarbeiten an, damit Fernsichten, Blickachsen, Gartenräume sowie andere gestalterische Merkmale besser wahrgenommen werden konnten. Er setzte außerdem gezielt Stiel-Eichen, Rotbuchen, Linden, Kastanien, Pappeln und Feldahorn ein. Diese Baumarten prägen bis heute den gesamten Schlosspark. Jedoch ließ LENNE auch seltene Gehölze wie Sumpf-Eiche, Kaukasische Flügelruss, Rhododendron, Tulpenbaum und Riesen-Mammutbaum pflanzen.

Auf ca. 125 Hektar gelang es dem Hofbaumeister, einen Landschaftspark zu schaffen, der durchaus als ein harmonisches Meisterwerk bezeichnet werden kann.

Bis 1945 sind im Schlosspark Ludwigslust keine wesentlichen Veränderungen mehr vorgenommen worden.

Baudenkmäler und Landschaftspark

Zwischen 1808 und 1810 ließ der Hofbaumeister und Architekt JOHANN GEORG BARÇA das Lousen-Mausoleum erbauen. Das eindrucksvolle Gebäude sollte als letzte Ruhestätte für die beliebte Herzogin LOUISE dienen.

Weitere sehenswerte Baudenkmäler sind das Helene-Paulownen-Mausoleum, das 1808 JEAN RAMÉE entworfen hatte.

Großherzog und seltene Gehölze

1837 verlegte der Großherzog PAUL FRIEDRICH die Residenz wieder nach Schwerin. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits die wichtigsten Veränderungen und Baumaßnahmen im Park abgeschlossen.

Der gebürtige Ludwigsluster Parkgestalter WILHELM BENQUE³ lieferte 1844 Vorschläge, um den Ludwigsluster Schlosspark weiter zu verschönern. BENQUES Ideen fand der damalige preußische Gartendirektor PETER JOSEPH LENNE⁴ durchaus gelungen. LENNE erhielt 1852 die Zustimmung des Großherzogs, um diese neuen gestalterischen Vorhaben zu verwirklichen. Ausdruck dieser schöpferischen Schaffensphase ist die Verschmelzung barocker Elemente zu einem großzügigen Landschaftspark.

³ 1806-1874

⁴ Das Lousen-Mausoleum wurde zwischen 1808 und 1810 erbaut.

³ Wilhelm Benque 1806-1874

⁴ Peter Joseph Lenné 1789-1869 bis 1868

